

# SUEVIA PANNONICA

**Vereinigung Ungarndeutscher Akademiker e.V.  
Sitz Heidelberg**

**Der Vorstand**

Dr. Johann Till	Katharina Eicher-Müller
Vorsitzender	Geschäfts: Vorsitzende
86650 Wemding	67071 Ludwigshafen
Altwaterstr. 5	Magdeburger Str.134
Tel .09092/1360	06237/ 979 107

**Email: [u.d.akademiker@suevia-pannonica.de](mailto:u.d.akademiker@suevia-pannonica.de)**

---

## **Protokoll über den Konvent 2023 der Suevia Pannonica, Vereinigung Ungarndeutscher Akademiker, Sitz Heidelberg**

Ort: Stuttgart, Haus der Heimat, Schlossstr. 94

Zeit: am 13.05. 2023 von 11 Uhr bis 13 Uhr 30

Anwesend sind: 6 Mitglieder, entschuldigt sind: 10 Mitglieder

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Dr. Johann Till, der Vorsitzende, begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass die Vereinigung keine Mitglieder während der Pandemie verloren habe. Er betonte, dass der Verein altersmäßig nicht zu den jüngsten Vereinen gehöre. Er dankte der Jüngeren, die den Weg nach Stuttgart gefunden haben. Er stellte fest, dass die Einladungen am 10.04.2023 satzungsgemäß den Mitgliedern zugestellt wurden.

### **TOP 2 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung**

Es gibt keine Anträge. Die Tagesordnung ist angenommen.

### **TOP 3 Bericht des Vorstandes**

Dr. Till führte aus, dass die Suevia Pannonica im Jahre 1961 in den Register der Vereine in Heidelberg mit 70 Mitgliedern eingetragen wurde, bis heute schrumpfte die Mitgliederzahl auf 28. Der Verein besteht aus ca. 10 aktiven Personen.

**3.1. Gestorben** ist Johann Adam Stumpf, geboren 1927. Er war evangelischer Theologe, studierte noch Geschichte und Kunstgeschichte, er war aktiv im ungarndeutschen Sozial- und Kulturwerk München und war Mitherausgeber der Kulturzeitschrift „Spiegelungen“. Über unser ältestes Mitglied Dr. Christ haben wir keine Informationen.

**Neuzugang:** Joschi Ament, der Bundes- und Landesvorsitzende der Deutschen aus Ungarn.

### **3.2. Satzungsänderung**

Da eine neue Mustersatzung für eingetragene Vereine vorgeschrieben ist, wurde die Suevia Pannonica vom Finanzamt Ludwigshafen aufgefordert, die Satzung entsprechend zu ändern. Die eingereichten Satzungsentwürfe wurden vom Finanzamt für nicht gut gefunden, deshalb zog Frau Eicher-Müller in die Bearbeitung eine Rechtsanwaltskanzlei in Ludwigshafen ein. Der letzte Entwurf wurde mit Hilfe von Dr. Stoermer von der „Kanzlei Funck Gerhard Dr. u. Kollegen“ fertig gestellt.

Diskussion der Satzungsänderung:

Besonders wird § 8 diskutiert, ob der Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn in Baden-Württemberg auferlegt werden könnte, dass sie das „Archiv der Deutschen“ weiterhin erscheinen lassen müsste. Die Mitglieder sind sich einig, dass die Landsmannschaft zu der Fortsetzung nicht verpflichtet werden könne, aber die Erscheinungsrechte des „Archivs der Deutschen aus Ungarn“ auf sie übertragen werden sollen. Bei personellen und finanziellen Möglichkeiten könnte die Landsmannschaft das Erscheinen der wichtigen Presseerscheinung, die die einzige wissenschaftliche Ausgabe über das Ungarndeutschtum in Deutschland ist, weiterhin gewährleisten.

Die Textänderungen in der neuen Satzung sind grün und kursiv gedruckt:

## **SATZUNGEN**

**der SUEVIA PANNONICA, Vereinigung ungarndeutscher Akademiker e.V., angenommen vom Konvent am 17.04.1960, geändert am 30. 09. 2006**

### **1. Name, Sitz und Zweck des Vereins**

Der Verein führt den Namen „SUEVIA PANNONICA, Vereinigung ungarndeutscher Akademiker mit dem Zusatz „e.V.“. Die erste Eintragung erfolgte unter diesem Namen am 24.11.1960. Er hat seinen Sitz in Heidelberg und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts Heidelberg unter der Vr. VR 89 eingetragen.

Zweck der Vereinigung ist:

- 1) das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder zu pflegen,
- 2) das heimatliche Kulturgut des Ungarndeutschtums zu erhalten und mitsamt den heimatlichen Sitten und Bräuche zu pflegen,
- 3) den deutsch- ungarischen Beziehungen im europäischen Rahmen zu dienen,
- 4) die Unterstützung des ungarndeutschen studentischen Nachwuchses bei Schaffung und Sicherung von Wohnmöglichkeiten.

## **SATZUNG**

**der SUEVIA PANNONICA, Vereinigung Ungarndeutscher Akademiker e.V., angenommen vom Konvent am 17.04.1960, geändert am 30.09. 2006 und am 13.05.2023**  
**§ 1.**

### **Name, Sitz und Zweck des Vereins, der Körperschaft**

- 1. Die Suevia Pannonica, Vereinigung Ungarndeutscher Akademiker e.V., mit Sitz in Heidelberg, eingetragen unter der Vereinsregisternummer VR 330089 beim Registergericht Mannheim verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.*

- 2. Zweck der Körperschaft ist,*

*a) die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur- und Völkerverständigungsgedankens (§52 Abs.2 Nr.13 AO), der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch: Vorträge, Ausstellungen, musikalische und literarische Darbietungen und Publikationen, die in die Geschichte der Ungarndeutschen einführen und ihre Bezüge zur Gegenwart darstellen, um damit das Bewusstsein der Einheit unserer Kulturgemeinschaft wachhalten;*

*b) die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe. (§52 Abs.2 Nr. 7 AO), der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch: Vergabe von Stipendien, Förderpreisen und Schaffung von Wohnmöglichkeiten dem ungarndeutschen studentischen Nachwuchs.*

Die Vereinigung dient dabei unmittelbar und ausschließlich dem Gedanken der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung. Die Vereinigung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Zweck der Vereinigung ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet. Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Vereinigung. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken der Vereinigung fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### 3. Organe der Vereinigung

2./ Der Vorstand ist das Ausführungsorgan der Beschlüsse des Konvents und vertritt die Vereinigung gegenüber dritten Personen, Behörden und Gerichten. Er wird auf Dauer von zwei Jahren gewählt und bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem geschäftsführenden Vorsitzenden und 5 weiteren Mitgliedern. ... Die Vorstandsmitglieder können die einzelnen Aufgabenbereiche unter sich nach Belieben aufteilen.

Als nachrückende Vorstandsmitglieder mit beratender Teilnahmeberechtigung an den Vorstandssitzungen werden 3 Kandidaten berufen.

c.) die Förderung von Wissenschaft und Forschung (§52 Abs. 2 Nr. 1 AO)

Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

c)1. eigene Forschungsvorhaben im Bereich Aufarbeitung der Geschichte der Deutschen in und aus Ungarn, im Bereich Dialektologie und Volkskunde;

c)2. Erteilen von Forschungsaufträgen an ungarndeutsche Studenten in den oben erwähnten Bereichen und Forschungszulagen;

c)3. Unterstützen von kulturellen Einrichtungen, Büchereien, Archiven;

c)4. Herausgabe von Schriften und Dokumentationen im Zusammenhang mit dem Ungarndeutschtum, wie „Das Archiv der Deutschen aus Ungarn“.

3. Dabei wird die Vereinigung:

*Heimatliche Traditionen und heimatliches Kulturgut pflegen;*

*Überbrachtes Kulturgut zum Zwecke des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Ungarndeutschen und der einheimischen Bevölkerung publizieren und darstellen;*

*Mit anderen landsmannschaftlichen, kulturellen, politischen und allgemeinbildenden Organisationen zusammenarbeiten;*

*Heimatliche Treffen, kulturelle Veranstaltungen, Vortragsabende und gesellige Zusammenkünfte organisieren.*

## § 6.

### Organe der Vereinigung

2./ Der Vorstand ist das Ausführungsorgan der Beschlüsse des Konvents und vertritt die Vereinigung gegenüber dritten Personen, Behörden und Gerichten. Er wird auf Dauer von zwei Jahren gewählt und bleibt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem geschäftsführenden Vorsitzenden und *bis zu 5 weiteren* Mitgliedern.... Die Vorstandsmitglieder können die einzelnen Aufgabenbereiche unter sich nach Belieben aufteilen.

Als nachrückende Vorstandsmitglieder mit beratender Teilnahmeberechtigung an den Vorstandssitzungen *können 3 Kandidaten berufen werden*.

<p><b>4. Finanzen</b></p> <p>Die Vereinigung bestreitet ihre Ausgaben mit Geldern aus:</p> <p>d) Einkünften von Veranstaltungen.</p> <p><b>5. Das Ende der Vereinigung</b></p> <p>Im Zuge der Auflösung oder Fusion der Vereinigung mit anderen Organisationen darf das Vermögen der „Suevia Pannonica“ Vereinigung Ungarndeutscher Akademiker e.V. nur für die Herausgabe des „Archiv der Deutschen aus Ungarn“ und zur Förderung des akademischen Nachwuchses der Ungarndeutschen verwendet werden.</p>	<p style="text-align: center;"><b>§ 7.</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Finanzen</b></p> <p>d) Einkünften von Veranstaltungen <i>und Publikationen.</i></p> <p style="text-align: center;"><b>§ 8.</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Das Ende der Vereinigung</b></p> <p><i>Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft der „Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn, Landesverband Baden-Württemberg e.V.“ zu, Adresse: Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Steuernummer: 99059/232669. Die Herausgabe des Periodikums „Archiv der Deutschen aus Ungarn“ übergeht ebenso auf sie, die seit 2002 Mitherausgeber dessen ist.</i></p>
---	---

### **3.3 Beratung über die weitere Arbeit und das Tätigkeitsfeld.**

Als Priorität wird die Herausgabe des „Archiv der Deutschen aus Ungarn“, die Studentenförderung und Förderung wissenschaftlicher Arbeiten über das Ungarndeutschtum bestimmt.

### **3.4. Finanzlage**

Die Finanzangelegenheiten zeigen eine positive Bilanz. Das Vermögen geht auf die sparsame Haushaltsführung von Katharina Eicher-Müller, das konsequente Einfordern der dem Verein zustehenden Gelder in Ungarn von Dr. Johann Till und auf die stabile Finanzorganisation von Prof. Dr. Josef Schwing in der Vergangenheit zurück.

### **3.5. Archiv und Publikationen**

Der Wunsch der Suevia ist das Archiv weiterzuführen. Katharina Eicher-Müller und Dr. Johann Till haben hierzu die Bestätigung von Krisztina Kaltenecker erhalten. Sie ist Historikerin, könnte federführend bei dem Archiv arbeiten. Es sollte demnächst wieder eine Doppelausgabe erscheinen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Josef Schwing, der den Satz für die letzte Ausgabe des Archivs erstellte und allen Mitarbeitern, insbesondere an Frau Kaltenecker, die mehrere Beiträge von ungarischen Wissenschaftlern besorgte. Katharina Eicher-Müller führt aus, dass die Landsmannschaft in den vergangenen Jahren immer mit 800 € das Archiv bezuschusst hatte. Mit dieser Bitte ist die Geschäftsführende Vorsitzende an Joschi Ament herangetreten, er erwiderte, dass er die Quelle dieses Geldes nicht kenne, in seiner Zeit erschien bisher noch kein Archiv mit Fördermittel-Abwurf. Wenn die Suevia der Landsmannschaft beitreten würde, könnte ein Zuschuss über die Landsmannschaft beantragt werden.

Das vorgesehene Tafferner-Buch soll nun doch nicht publiziert werden. Prof. Dr. Seewann bearbeitete die Geschichte der Ungarndeutschen entsprechend, so ist die Bearbeitung des ziemlich komplizierten Textes von Dr. Tafferner nicht mehr aktuell. Prof. Dr. Seewann bekam für seine herausragende Tätigkeit am Buch den Suevia-Wissenschaftspreis.

Schwerpunkt ist die Publikation von Gonda, Gábor: Ausgestoßen, in dem mit historischen Dokumenten die Praxis der Vertreibung der Ungarndeutschen in zwei Städten und zwei Dörfern exemplarisch dargestellt wird. Die gemeinsame Korrektur- und das Lektorat von Reinhard Tafferner und Dr. Till soll weitergehen.

Bundesbruder Schwing setzt seine wissenschaftliche Tätigkeit mit der Digitalisierung seiner Mundartaufzeichnungen fort. Mithilfe der Suevia Pannonica wurde ihm vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Weiterentwicklung seiner Datenbank im Internet „Dialektgeographie“ eine Geldsumme gewährt. (Unter dem Suchwort „Dialektgeographie“ kann das umfangreiche Werk aufgerufen werden.) Die Suevia unterstützte die Mitarbeit des Studenten Christian Glass mit einem Zuschuss zur Hardware für die Digitalisierung entsprechend den Wünschen von Bundesbruder Schwing. (Er arbeitet mit Mac, deshalb sollte ein entsprechender Computer angeschafft werden).

### **3.6. Bericht der Rechnungsprüfer**

Die Bücher wurden am 20.1.2023 im Beisein beider Rechnungsprüfer, Martin Schmidt und Günter Schumacher, in Ludwigshafen geprüft. Da Günter Schumacher aus gesundheitlichen Gründen am Konvent nicht teilnehmen konnte, hat seinen Bericht per E-Mail zugeschickt. Der Vermerk war: „Für die Rechnungsprüfung unserer Finanzen bescheinige ich hiermit eine gewissenhafte Buchführung. Alle Ausgaben und Einnahmen waren ordnungsgemäß verbucht und gelistet“.

### **3.7 Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag wird der Vorstand einstimmig entlastet.

### **3.8 Neuwahlen**

Bundesbruder Dr. Till führte aus, dass er seit Jahren versuchte, den Vorsitz abzugeben, in Ermangelung von willigen Kandidaten habe er interimsmäßig den Vorsitz fortgeführt. Er fühlt sich aber nicht mehr in der Lage, die Leitung des Vereines auszuüben, deshalb schlug er Anita Glass als Vorsitzende vor. Franz Seidl bat darum, seine Vorstandsmitgliedschaft aufzuheben und aus dem Vorstand auszuscheiden. Der Vorstand wurde per Handzeichen einstimmig gewählt.

Neue Vorsitzende der Suevia Pannonica ist Anita Glass. Sie nahm die Wahl an.

Als geschäftsführende Vorsitzende wurde Katharina Eicher-Müller bestätigt,

weitere Vorstandsmitglieder sind: Krisztina Kaltenecker-Dürr, Dr. Johann Till, Reinhard Tafferner, Prof. Dr. Josef Schwing, Eva Till-Rudolph. Sie nahmen die Wahl an.

## **5. Verschiedenes**

Franz Seidl verwies auf seinen Vortrag im Internet und seine Auftritte.

Frau Eicher-Müller, Glass Anita, Uwe Engelhardt und Heinz-Joachim Haidvogel nehmen als Vertreter des Vereins am „Bundesschwabenball der Deutschen aus Ungarn“ im Anschluss in Gerlingen teil.

Stuttgart, den 13.05.2023

*Anita Glass*

gez. Protokollführerin

*K. Eicher-Müller*

gez. Geschäftsführende Vorsitzende